



So geben Sie Feedback für die Erfüllung der Zufriedenheitsgarantie:

Feedback richtig zu geben, will gelernt sein: Es muss zielorientiert, hilfreich und konstruktiv sein, um eine eventuell gewünschte Verbesserung des Vorliegenden zu ermöglichen.

Um dies zu erreichen, müssen einige Punkte beachtet werden.

Feedback sollte immer ...

- **konstruktiv** sein, d.h. klare Perspektiven für die Zukunft anbieten
- **beschreibend** sein, d.h. man sollte Bewertungen und Interpretationen draußen lassen. Kritik muss immer sachlich geäußert werden!
- **konkret** sein. Durch Verallgemeinerungen und pauschale Aussagen weiß man nicht, wie eine Verbesserung möglich sein kann. Nur wenn Sie Ihren Veränderungswunsch konkret beschreiben, kann auch darauf reagiert werden.
- **subjektiv** formuliert sein. Wenn man von den eigenen Beobachtungen und Eindrücken spricht und nicht von denen anderer, kann die Rückmeldung gut angenommen werden.
- **Positiv** formuliert sein. Verbesserungsvorschläge können somit besser akzeptiert und umgesetzt werden.

Ich freue mich auf Ihre Rückmeldungen!

Herzlichst, Eva Poltrona Stühlinger!